

Lokalsport

Fußball

21. Unibau-Cup startet Freitag

PARCHIM Am Freitagabend ab 19 Uhr werden sechs Männermannschaften, fünf Landesligisten und ein Landesklasse-Vertreter, beim Unibau-Cup, des SC Parchim in der Sporthalle Am Fischerdamm auflaufen. Das Hallenfußballturnier erlebt seine 21. Ausgabe und ist nach wie vor Anziehungspunkt für viele Fußballfans.

„Wir haben mit sechs Teams geplant und jetzt klappt es auch“, sagt Organisator Alfred Huschka. In der Woche hatten nämlich der Pritzwalker FHV und FSV Veritas Wittenberge/Breese ihre Teilnahme abgesagt. „Es war echt schwer, noch Ersatz zu finden“, so Huschka. Aber er hatte Erfolg und noch zwei Teilnehmer ausgegraben. Die brandenburgischen Landesligisten FK Hansa Wittstock und Einheit Perleberg vertreten nun die Prignitz beim Turnier an der Elde. Außerdem mit dabei sind neben dem Gastgeber der Lübzer SV, die SG03 Ludwigslust/Grabow (alle Landesliga) und der SV Fortschritt Neustadt-Glewe (Landesklasse). So werden Aktive und Zuschauer am Freitag bis zur Siegerehrung kurz vor Mitternacht sicher bestens mit Hallenfußball unterhalten. *thom*



Das Duell Parchim gegen Lulu/Grabow wird es am Freitag erneut geben.

FOTO: THOMAS ZENKER

Reduzierung findet Anklang

Der Fußball-Landesverband MV verkleinert die Staffeln der Landesligen und Landesklassen zur Saison 2020/21 von 16 auf 14 Teams

Von André Gericke und Thomas Willmann

LUDWIGSLUST Eine Reform jagt die nächste. Der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern (LFV MV) wird zur Saison 2020/21 die Landesligen und die Landesklassen von jeweils 16 auf 14 Teams verkleinern. In der Verbandsliga wird weiterhin mit 16 Mannschaften gespielt. Das hat der Vorstand des LFV MV auf seiner letzten Sitzung im Jahr 2018 beschlossen und gestern bekannt gegeben. Erst zur Saison 2017/18 hatte es eine Reform gegeben, bei der die Landesligen (von drei auf zwei Staffeln) und Landesklassen (von sechs auf vier Staffeln) reduziert und 16-er Staffeln gebildet wurden. „Der Verband sollte sich jetzt mal auf eine Regelung einigen. Am meisten nervt das ganze Hin und Her“, sagt Reinhard Kempert, Abteilungsleiter Fußball des **TSV Graal-Müritz** (Landesliga West). Der 60-Jährige begrüßt aber die Verkleinerung der Liga, „weil es dadurch vier Spiele weniger sind und sich der Aufwand schon verringert. Ich hoffe aber, dass es jetzt dabei bleibt. Denn wir brauchen auch mal eine gewisse Kontinuität. Es kann sich nicht immer alle zwei, drei Jahre etwas verändern.“

Auch Rene Schwarz, Trainer des Landesligisten **SG 03 Ludwigslust/Grabow**, befürwortet den Schritt. „Es hat sich doch gezeigt, dass der Terminplan mit 16 Teams für den Breitensportbereich, in dem wir uns nun einmal bewegen, einfach zu voll gepackt ist.“ Er nennt einen weiteren Aspekt: „Durch die Reduzierung wird ja noch einmal ein bisschen gesiebt. Das kann der Qualität in den Ligen nur gut tun.“ In das



Die 14er-Staffel hat künftig wieder das Sagen in den Fußball-Landesligen und -Landesklassen.

COLLAGE: DENNY SCHRÖTER

gleiche Horn stößt sein Staffelfel-Kollege Remo Sahm vom **Lübzer SV**. „Ich freue mich schon auf eine spannende nächste Saison. Außerdem kriegen wir dann ja vielleicht auch wieder eine ordentliche Sommerpause. Wir hatten im letzten Jahr von Juli bis Dezember über 20 Spiele, das ist einfach zu viel für Freizeitfußballer, die zum Teil von auswärts zum Training und zu den Spielen kommen. Man hat im Dezember gemerkt, dass einige Spieler schon auf dem Zahnfleisch krochen.“ Das deckt sich weitgehend mit der Meinung von Andreas Nath (**SC Parchim**): „Den Jungs fehlte einfach Freizeit.“

Es wurde immer schwerer, ein gutes Team aufzustellen, zumal der Kader bei vielen Mannschaften eh nicht so dicke besetzt ist. Durch die hohe Belastung erhöht sich auch die Verletzungsgefahr.“

Die **SG Dynamo Schwerin** steht der Reform neutral gegenüber. „Die Reduzierung hat Vor- und Nachteile. Wir haben dadurch dann natürlich zwei Heimspiele weniger, die uns Einnahmen beschert hätten. Allerdings fallen ja auch zwei Auswärtsfahrten weg. Die Belastung für die Sportler wird reduziert, immerhin ist man mit Freundschaftsspielen und Hallenturnieren ja fast an 50

Wochenenden nur mit Fußball beschäftigt. Wir können die Entscheidung also schon nachvollziehen“, kommentiert Schwerins Vereinsvorsitzender Christopher Liebs. Eckerhard Pasch vom **SV Warnemünde** (Landesliga West) regt sogar an, auch die Verbandsliga auf 14 Teams zu reduzieren. „Das wäre in jedem Fall ein Gedankenansatz, den man verfolgen sollte. Es sind schon eine Menge Spiele dabei. Der Pokal kommt ja auch noch dazu. Und auch wenn es vielleicht ein bisschen hart klingt, so sind es jetzt mehr Reisen und wenig Qualität.“

Das Zurück zur 14er-Staffel

ist für Andreas Lutz in jedem Fall zu begrüßen. Der Entscheidungsfindung kann der Geschäftsführer des **TSV Empor Zarrentin** (Landesklasse V) allerdings wenig abgewinnen. „Wir werden vom Landesfußballverband wieder einmal vor vollendete Tatsachen gestellt, wie schon bei der letzten Reform. Aus meiner Sicht wäre der richtige Weg gewesen, die Vereine über das E-Mail-Postfach anzusprechen und die verschiedenen Varianten, die unter anderem bei der Saisonöffnung der Landesklassen in Banzkow angesprochen wurden, zur Abstimmung zu stellen.“

SVZ-Sportlerumfrage 2018

Bis zum 14. Januar können Sie Ihre Stimme für Ihre sportlichen Lieblinge des Jahres 2018 abgeben. Dafür finden Sie regelmäßig unseren Tippschein in der Zeitung – heute in kleiner Version, aber auch des Öfteren in der beliebten großen Version, mit dem Sie im Verein, bei den Kollegen oder auch im Bekannten- und Verwandtenkreis Stimmen sammeln können. *Ihre Sportredaktion*

SO FUNKTIONIERT ES

Tippschein ausschneiden, Kennziffer eintragen und an uns schicken: **Schweriner Volkszeitung, „Sportlerumfrage 2018“, Gutenbergstr. 1, 19061 Schwerin** oder im Web: svz.de/sportlerwahl2018
Achtung: Gewertet werden nur Einsendungen, die die vollständige Anschrift des Abstimmenden enthalten und bei denen in jeder Kategorie eine Stimme abgegeben wird.
Einsendeschluss ist am 14. Januar.

FRAUEN

- 01 Annett Damme Gewichtheben, Altersklassen (AK)-Weltmeisterin
- 02 Ramona Brüssig Para-Judo, WM-2.

- 03 Anja Dobbert Sportschießen, 21x DM-Gold
- 04 Denise Grahl Para-Schwimmen, 3 x EM-Gold
- 05 Nadine Kant Leichtathletik, Hallen-EM Senioren: Gold Diskus, Silber Kugel
- 06 Catrin Resch Kraftdreikampf, AK-Weltmeisterin
- 07 Sarah Scheurich Boxen, deutsche Meisterin, EM-Dritte
- 08 Ornella Wahner Boxen, Weltmeisterin

MÄNNER

- 11 Harry Barth Gewichtheben, AK-Weltmeister
- 12 Andre Budzien Segeln, Weltmeister OK-Jolle
- 13 Wolfgang Dobbert Sportschießen, 13 x DM-Gold
- 14 Tom Gröschel Leichtathletik, Gold Marathon-DM
- 15 Jan Kawelke Leichtathletik, deutscher AK-Meister Stabhochsprung Halle
- 16 Hannes Ocik Rudern, Weltmeister im Achter
- 17 Torben Schmidtke Para-Schwimmen, EM-2. 100 m Brust
- 18 Thomas Winkelmann Aquathlon, AK-WM-2.

MANNSCHAFTEN

- 31 Nording Bulls Lohmen

- Powerchair-Hockey, Bundesligist
- 32 Kampfgemeinschaft der Judoka MV Zweite Bundesliga
- 33 Christine Lübke/Roswitha Wiencke Tischtennis, deutsche Meister AK70
- 34 RV Lübben Ringen, Bundesligist
- 35 Stefan Nimke/Tim Kleinwächter Bahnradspport, deutsche Meister Tandem
- 36 Volker Schoen/Andreas Schickel Segeln, deutsche Meister bylons
- 37 BC Traktor Schwerin Boxen, Bundesligist
- 38 KC Einheit Schwerin Kegeln, Bundesligist
- 39 SSC Palmberg Schwerin Volleyball, Meister, Supercupsieger
- 40 Schweriner Yachtclub Segeln, Zweitligist
- 41 Malte Winkel/Matti Cipra Segeln, EM-3. 470er

NACHWUCHS

- 51 Sophie Alisch Boxen, 3. der U19-EM
- 52 Theres Dahnke/Birte Winkel Segeln, Junioren-Europameister 470er, WM-2., „Meister der Meister“
- 53 Ben Ernst Speedway-Weltmeister 250 ccm
- 54 Lea-Sophie Friedrich Bahnradspport, 4 x U19-Weltmeisterin
- 55 Carl Hinze Bahnradspport, U19-EM-3. Teamsprint
- 56 Kiran Hirthe/Balder Henke

Segeln, intern. deutsche Meister Cadet

- 57 Sadek Lazem Boxen, deutscher Meister U17
- 58 Luca Meinke Leichtathletik, 5. der U20-WM im Hochsprung
- 59 Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte Para-Schwimmen, 16 x deutsch. Meister
- 60 Mic Mohr Segeln, deutscher Meister Opti, WM-6.
- 61 Cato Nickel Moto-Cross, deutscher Meister 85 ccm
- 62 Niklas Ohm Moto-Cross, deutscher Meister 65 ccm
- 63 Henning Prüfer Leichtathletik, deutscher U 23-Meister Diskus
- 64 Dovile Scheutzow Leichtathletik, deutsche U 20-Meisterin Stabhoch
- 65 Grün-Weiß Schwerin Handball, A-Jugend-Bundesliga
- 66 Timm Staub Sportschießen, 13 x DM-Gold

TRAINER

- 71 Jürgen Brähler Boxen
- 72 Ronald Grimm Bahnrad
- 73 Uwe Juch Judo
- 74 Felix Koslowski Volleyball
- 75 Jens-Peter Sievertsen Ringen
- 76 Michael Timm Boxen
- 77 Gerd Wessig Leichtathletik



DIE BESTEN DER REGION WÄHLEN

SPORTLERIN

Nr.: Name:

SPORTLER

Nr.: Name:

MANNSCHAFT

Nr.: Name:

NACHWUCHS

Nr.: Name:

TRAINER

Nr.: Name:

ABSENDER:

Name:

Straße, Nr.

PLZ/Ort:

E-Mail: